

Presseinformation Essl Museum, Juli 2009

>DANIEL RICHTER<

23.10.09 – 10.01.10

Pressekonferenz: 22.10.2009, 10.30 Uhr
Eröffnung: 22.10.2009, 19.30 Uhr
Kurator: Daniel Richter
Ausstellungsorganisation: Andreas Hoffer
Ausstellungsort: Großer Saal, Essl Museum

„Hallo, hier ist ein Bild, sehen Sie mich an!“

Daniel Richter im Interview, Wien, Juni 2009, im Katalog der Ausstellung



Daniel Richter, Halli Galli Polly, 2004
 © VBK, Wien, 2009

Erstmals zeigt das Essl Museum die großformatigen figürlichen Werke Richters, mit denen der Künstler international großes Aufsehen erregte und bringt diese in Verbindung mit seinen, in den 90er Jahren entstandenen, abstrakten Bildern. Ergänzt wird die Schau durch zwei brandaktuelle kleinformatische Serien. Diese überraschen durch eine starke Präsenz, die man bislang nur bei den großen „Museumsbildern“ Richters erlebt hat. In einer Serie bezieht sich der Künstler auf das aktuelle Thema Grenze / Mauerfall 1989 – aber abseits von allem Heroischen ist in diesen Arbeiten die entsetzliche Tristesse von Grenzen malerisch verdichtet.

Daniel Richter setzt die Mittel der Malerei furios und in einer zeitgemäßen Form ein. In den Werken der letzten Jahre spiegeln sich soziale und politische Inhalte der Gesellschaft. In atmosphärisch dichten, aufwendigen Kompositionen werden dabei Haltung und Anliegen des Künstlers spürbar, eine Malerei die kaum jemanden kalt lässt. In den figurenreichen Szenen

verschränkt Richter kunsthistorische, massenmediale und popkulturelle Versatzstücke zu eigenwilligen, erzählerischen Bildwelten.

Bei den abstrakten, psychedelisch anmutenden Bildern der 90er Jahre hat Richter oft für jedes einzelne eine eigene malerische Fragestellung entwickelt. Sie zeugen von einem sehr experimentellen Zugang zur Malerei. Der virtuose Einsatz malerischer Mittel, der Richters Kunst heute so eindringlich macht, wurde schon bei den abstrakten Bildern vorbereitet. In der Ausstellung im Essl Museum sind Werke beider Schaffensphasen gemeinsam ausgestellt und ermöglichen den Betrachtern einen direkten Vergleich.

SPECIALS

Katalog

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog mit etwa 60 Seiten und einem Interview mit Daniel Richter und einem Vorwort von Prof. Karlheinz Essl.

Kunstvermittlung

Das Team der Kunstvermittlung bietet Führungen und Workshops zur Ausstellung an. Den aktuellen Veranstaltungskalender finden Sie unter www.essl.museum / Kunstvermittlung.

Gratis Shuttlebus

Die Besucher können das Essl Museum bequem mit einem gratis Shuttle-Bus von Wien, Albertinaplatz 2 erreichen (10.00, 12.00, 14.00, 16.00 Uhr).

Pressebilder

Presse-Bilder sind auf Anfrage im Pressebüro erhältlich!

Presse:

Nina Auinger (Leitung), auinger@essl.museum, +43 (0) 2243/370 5060

Regina Holler-Strobl, holler-strobl@essl.museum, +43 (0) 2243/370 5062

www.essl.museum

ESSL MUSEUM - KUNST DER GEGENWART

An der Donau-Au 1, A-3400 Klosterneuburg / Wien

Öffnungszeiten: DI – SO 10.00 – 18.00, MI 10.00 – 21.00, Eintritt frei ab 18.00

www.essl.museum

GRATIS BUSTRANSFER >Free Busshuttle to Essl Museum< Dienstag - Sonntag

Von Wien 1., Albertinaplatz 2 (Cafe Mozart) zum Essl Museum um 10.00, 12.00, 14.00, 16.00 Uhr

Vom Essl Museum nach Wien 1., Albertinaplatz 2 (Cafe Mozart) um 11.00, 13.00, 15.00, 18.00 Uhr